



Aktuelles aus dem KSW
für niedergelassene
Ärztinnen und Ärzte

NEWSLETTER

5/2025



Ausgezeichnet als erstes Exzellenzzentrum für Interventionelle Onkologie der Schweiz

Als erstes Spital in der Schweiz und erst viertes weltweit ist das KSW als «IASIOS Centre of Excellence» ausgezeichnet worden. Es hat damit die höchste internationale Anerkennung für Interventionelle Onkologie erhalten.

→ Fortsetzung auf Seite 2

*Interventionelle
Radiologie*
**Ausgezeichnet als
erstes Exzellenz-
zentrum**

*Onkologischer
Fachkongress*
**Tumortage
Winterthur 2026**

Personelles
**Neuer Chefarzt
Klinik für Urologie**

Newsletteranmeldung
**Anmeldung
E-Newsletter KSW**

*Deutsche Gesell-
schaft für Geriatrie*
**Lebenswerk-Preis
für Prof. Dr. med.
Cornel Sieber**

LungAI
**Holen Sie sich digi-
tale Unterstützung**

*Fahreigenschaften
bei Epilepsie*
Neue Erkenntnisse

Klinik für Kardiologie
**KSW als Hyper-
tonie-Zentrum
zertifiziert**

Schwindelsprechstunde
Endlich schwindelfrei

*Medikamenten-
sicherheit*
**Der eMediplan:
kleiner Aufwand,
grosse Wirkung**

Termine
**Fortbildungen
und Events**

Liebe Zuweiserinnen und Zuweiser



Exzellenz entsteht im Zusammenspiel – zwischen Klinik und Praxis, zwischen Expertise und Vertrauen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen neue Zertifizierungen, innovative Angebote wie LungAI und aktuelle Empfehlungen für das Medikationsmanagement vor. Wir danken Ihnen für die wertvolle Zusammenarbeit – gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für die optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten. Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen und interessante Entdeckungen.

Herzliche Grüsse

Luca Scandroglio
Leiter Relationship Management
Tel. 052 266 22 04
luca.scandroglio@ksw.ch



KSW
Kantonsspital
Winterthur



Fortsetzung von Titelseite

Das Zertifikat bestätigt, dass das KSW Behandlungen auf höchstem Qualitätsniveau erbringt. Sie dürfen Ihre Patientinnen und Patienten bei uns also in besten Händen wissen. Die IASIOS-Auszeichnung anerkennt die hohen Diagnostik- und Therapiestandards und bestätigt, dass das KSW sowohl die Kernkriterien als auch die erweiterten Kriterien der CIRSE-Standards für Qualitätssicherung erfüllt. «Die Auszeichnung erhalten Kliniken, die vom Anfang bis zum Abschluss des Behandlungspfads alle Kriterien erfüllen», erklärt PD Dr. med. Arash Najafi, Stellvertretender Chefarzt Interventionelle Radiologie an der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin: «Hinter jedem erfolgreichen Eingriff steht ein Team von qualifizierten Fachkräften. Sekretariat, Pflege, Radiologiefachpersonen, klinische Fachspezialistinnen und -spezialisten sowie die Ärzteschaft arbeiten eng zusammen zum Wohl unserer Patientinnen und Patienten.»

Hochpräzise Tumorthherapie

Die Interventionelle Onkologie ist eine eigenständige Therapie innerhalb der Interventionellen Radiologie. Mit Hilfe von bildgebenden Verfahren wie Ultraschall, Computer-



Von links: Annmarie Monnard, PD Dr. med. Arash Najafi und Johannes Lauinger.

oder Magnetresonanztomographie wird das Tumorgewebe erhitzt, vereist oder mit Medikamenten und radioaktiven Teilchen zerstört. Das hat sich bei vielen Tumoren bewährt, besonders häufig bei Leber-, Nieren- oder Lungentumoren. Dank der hohen Präzision des Verfahrens wird das umliegende Gewebe geschont. Der minimalinvasive Eingriff erfolgt oftmals unter lokaler Anästhesie, so dass die meisten Patientinnen und Patienten das Spital noch am selben oder spätestens am nächsten Tag verlassen können.



PD Dr. med. Arash Najafi

Stv. Chefarzt Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Tel. 052 266 41 17
arash.najafi@ksw.ch

Weitere Informationen unter:

www.ksw.ch/ir



Onkologischer Fachkongress

Tumortage Winterthur 2026: Der grösste onkologische Fachkongress für Patientinnen und Patienten

Am 10. und 11. April 2026 finden zum 19. Mal die Tumortage Winterthur statt – im Hotel Banana City und am KSW sowie online. Der grösste onkologische Fachkongress für Patientinnen und Patienten in der Schweiz wird vom Tumorzentrum des KSW organisiert, dies in Zusammenarbeit mit dem Spital Bülach, dem GZO Wetzikon, den Spitälern Schaffhausen, der Spital Thurgau AG, dem Spital Uster, der Onkologie Schaffhausen, der TUCARE Bülach AG, dem Tumor- und BrustZentrum Ostschweiz Rapperswil-Jona sowie dem Zentrum

für Radiotherapie Rütli (ZRR). Unter den vielfältigen Referaten und Workshops sind sicherlich einige, die Ihre Patientinnen und Patienten interessieren. Wir haben Ihnen einige Flyer zur Auflage in Ihrer Praxis beigelegt. Weitere Exemplare bestellen Sie per E-Mail an marketing@ksw.ch.

Alles Wichtige zum Fachkongress finden Sie schon jetzt auf www.tumortage.ch.



Tumortage Winterthur

Prof. Dr. med. Christian Fankhauser wird neuer Chefarzt und Leiter der Klinik für Urologie

Am 1. März 2026 übernimmt Prof. Dr. med. Christian Fankhauser die Leitung der Klinik für Urologie am Kantonsspital Winterthur. Der Facharzt für Urologie ist derzeit als leitender Arzt am Luzerner Kantonsspital tätig und wirkt als Professor an der Universität Luzern sowie als Vizepräsident des Swiss Cancer Institute (ehemals SAKK) in der Sektion Uroonkologie. «Christian Fankhauser hat uns mit seiner Expertise in komplexer offener und roboterassistierter Chirurgie überzeugt. Er wird die Entwicklung unserer Klinik weiter stärken», so Prof. Dr. med. Stefan Breitenstein, CMO des KSW.

Christian Fankhauser folgt auf Prof. Dr. med. Hubert John, der Ende Januar 2026 im Zuge seiner Pensionierung das KSW verlässt. Das KSW dankt Hubert John für seinen

langjährigen Einsatz und seine wegweisenden Leistungen für die Urologie am KSW.



Prof. Dr. med. Christian Fankhauser

Chefarzt und Leiter
Klinik für Urologie
Tel. 052 266 29 83
christian.fankhauser@ksw.ch

Weitere Informationen unter:

www.ksw.ch/fachabteilungen/urologie/



Newsletteranmeldung

Wussten Sie schon, dass Sie unsere Neuigkeiten auch per E-Mail erhalten können? Melden Sie sich einfach auf unserer Website für den E-Newsletter an und bleiben Sie stets auf dem Laufenden.



www.ksw.ch/newsletter

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie

Prof. Dr. med. Cornel Sieber: Wissenschaftler, Brückenbauer und Fürsprecher

Grosse Ehre für unseren CMO: «Mit der Verleihung des Lebenswerk-Preises an Professor Cornel Sieber würdigt die DGG (Deutsche Gesellschaft für Geriatrie) einen Wissenschaftler, Brückenbauer und Fürsprecher der älteren Generation, der seit Jahrzehnten die Entwicklung der Geriatrie in Deutschland und Europa als Vordenker massgeblich gestaltet.» So die Worte des Präsidenten der DGG, Prof. Michael Denking, bei seiner Laudatio. Cornel Sieber war unter anderem 2005–2008 selbst Präsident der DGG, präsidierte 2007–2015 die European Academy for Medicine of Ageing (EAMA), war 2017–2018 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) und amtierte 2023–2025 als Präsident der European Geriatric Medicine Society (EuGMS). Seit 2019 ist Cornel Sieber am KSW tätig; zuerst als Direktor des Departements Medizin und Chef-

arzt der Klinik für Innere Medizin, seit 2022 als Chief Medical Officer (CMO)

und Mitglied der Geschäftsleitung. Herzliche Gratulation!



Ausgezeichnet! Prof. Dr. med. Cornel Sieber erhält für sein Lebenswerk den Preis der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie.

Unklarer Thoraxbefund? Holen Sie sich digitale Unterstützung

Eine Patientin oder ein Patient kommt mit persistierendem Husten und unspezifischen Beschwerden in Ihre Praxis. Das Röntgenbild des Thorax zeigt eine leichte Verschattung – doch ist sie klinisch relevant? Solche Situationen gehören zum Alltag vieler Hausärztinnen und Hausärzte. Eine neue KI-gestützte Webanwendung kann helfen, den nächsten Schritt sicherer zu planen.

Hausärztinnen und Hausärzte sind oft die Ersten, die auf ein unauffälliges, aber möglicherweise relevantes Thoraxbild blicken. Gerade in Phasen hoher Arbeitsbelastung kann eine zweite Einschätzung hilfreich sein, um zwischen harmlosen Veränderungen und potenziell ernstesten Befunden zu unterscheiden.

Schnellere und kostenlose Zweitmeinung

Mit LungAI stellt das KSW den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten kostenlos ein einfaches, browserbasiertes Tool zur Verfügung, das zehn häufige Lungenanomalien erkennt und innerhalb einer Minute zeigt, wo genau hingeschaut werden sollte.

Fragen stellen und Befunde diskutieren

Über die Webseite besteht zudem die Möglichkeit, Befunde und klinische Fragestellungen direkt mit den Spezialistinnen und Spezialisten des KSW zu teilen, um das weitere Vorgehen gemeinsam zu planen. Die Anwendung ersetzt keinen radiologischen Befund, kann jedoch helfen, die eigene Einschätzung zu schärfen und im richtigen Moment eine Fachperson beizuziehen.

Vielfach erprobt und validiert

LungAI basiert auf validierten Algorithmen, die in grossen Radiologieportalen erprobt wurden. Alle Daten



werden ausschliesslich auf Schweizer Servern verarbeitet, und der Datenschutz ist umfassend gewährleistet.



Dr. med. Hans Gelpke

Chefarzt
Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie
Leiter Thoraxchirurgie
Tel. 052 266 33 76
hans.gelpke@ksw.ch



Dr. med. Adrian Zehnder

Stv. Chefarzt
Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie
Leiter OP-Zentrum
Tel. 052 266 40 06
adrian.zehnder@ksw.ch

Weitere Informationen zur Anwendung und zur Möglichkeit, sich mit dem KSW-Team auszutauschen finden Sie unter <https://ksw-ltz.lungai.ch/sign-up-gp>



Fahreigenschaften bei Epilepsie

Neue Erkenntnisse zur Fahrtauglichkeit von Menschen mit Epilepsie

Für viele Epilepsiebetroffene ist die Fahreignung eine kritische Schnittstelle zwischen ihrer Krankheit und der persönlichen Mobilität/Unabhängigkeit sowie ihrem Beruf. Bereits kleine Auffälligkeiten in der Hirnstromkurve oder im Elektroenzephalogramm (EEG) können ihnen einen Strich durch die Rechnung machen. Nun hat eine internationale Studie unter Leitung von Prof. Dr. med. Heinz Eric Krestel, Leitender Arzt an der Klinik für Neurologie und Leiter des

interdisziplinären Epilepsiezentrums am KSW, gezeigt, dass das Risikoprofil von EEG-Auffälligkeiten ohne teure Fahrsimulatoren erstellt werden kann. Die Studie, für die Professor Krestel den renommierten Alfred-Hauptmann-Preis für klinische Forschung 2025 erhalten hat, macht den Weg frei für eine individuelle Einschätzung des Risikos, beim Autofahren wegen Epilepsie Fehler zu begehen und vielleicht Unfälle zu verursachen.



Prof. Dr. med. Heinz Eric Krestel

Leitender Arzt Klinik für Neurologie
Leiter interdisziplinäres Epilepsiezentrum
Tel. 052 266 45 64, heinz.krestel@ksw.ch

KSW als Hypertonie-Zentrum zertifiziert

Das KSW wurde von der Deutschen Hochdruckliga als Hypertonie-Zentrum zertifiziert. Diese Auszeichnung bestätigt die hohe Qualität in Diagnostik und Therapie bei arterieller Hypertonie.

Das Angebot des KSW richtet sich insbesondere an Patientinnen und Patienten mit therapierefraktärer Hypertonie oder sekundären Hypertonieformen (z. B. hormonell, renal). Nebst dem bisherigen Behandlungsspektrum führen die Spezialistinnen und Spezialisten der Klinik für Kardiologie seit 2024 auch kathetergestützte Blutdruckbehandlungen (renale Denervation) durch.

Patientinnen und Patienten können für Fragestellungen rund um die arterielle Hypertonie direkt den jeweiligen Fachspezialisten oder für eine interdisziplinäre Besprechung unserem Hypertonie-Board (hypertonie@ksw.ch) zugewiesen werden.



Dr. med. Lukas Keller

Oberarzt, Leiter
Hypertoniesprechstunde
Klinik für Kardiologie
Tel. 052 266 46 92
lukas.keller@ksw.ch



Dr. med. Rebecca Zuber

Oberärztin
Medizinische Poliklinik
Tel. 052 266 37 50
rebecca.zuber@ksw.ch



Dr. med. Hannes Alder

Oberarzt
Klinik für Nephrologie
Tel. 052 266 23 51
hannes.alder@ksw.ch

Schwindelsprechstunde

Endlich schwindelfrei



Viele, insbesondere ältere Patientinnen und Patienten, leiden unter Schwindelanfällen. Ursachen dafür gibt es viele – sie reichen von Störungen im Innenohr über neurologische und kardiovaskuläre Auslöser bis zu psychogenem Schwindel. Um den Ursachen dieser Beschwerden auf den Grund zu gehen und eine möglichst passgenaue Behandlung zu finden, hat das KSW neu ein Schwindelambulatorium eingerichtet. «Unser Ziel ist es, Klarheit zu schaffen, zielgerichtete Therapien zu implementieren und Ärzte-Hopping zu beenden», sagt Dr. med. univ. (A) Alexandra Nemeth, Oberärztin an der Klinik für Neurologie, die das Ambulatorium leitet. «Die Vorteile sind klar: eine schnelle und präzise Diagnose und Therapie – und damit auch geringere Kosten. Für Patientinnen und Patienten mit Lagerungsschwindel verfügen wir neuerdings übrigens über einen Drehstuhl – den einzigen der gesamten Ostschweiz!»



Dr. med. univ. (A) Alexandra Nemeth

Oberärztin
Klinik für Neurologie
Tel. 052 266 45 72
alexandra.nemeth@ksw.ch

Weitere Informationen zu Schwindel und zur neuen Sprechstunde finden Sie unter
www.ksw.ch/schwindel





Der eMediplan: kleiner Aufwand, grosse Wirkung



Ein digitaler Medikamentenplan erzielt grosse Wirkung bei geringem Aufwand – initial wie im täglichen Einsatz. Sie können ihn einfach in Ihr Praxisinformationssystem integrieren. «Der digitale Medikamentenplan vereinfacht die Medikamentenanamnese erheblich», bestätigt Prof. Dr. med. Michael Osthoff, der die Klinik für Innere Medizin am KSW leitet. «Er erhöht die Medikationssicherheit beim Ein- und Austritt massgeblich.» Der eMediplan ist breit abgestützt und wird bereits von mehr als 3,5 Millionen Patientinnen und Patienten genutzt. Am KSW wird er seit 2023 eingesetzt und ist Teil der meisten Austrittsberichte; in der Inneren Medizin, der Akutgeriatrie und der Palliative Care sowie im medizinischen Erwachsenennotfall ist er gar fester Bestandteil der Austrittsunterlagen.



eMediplan: Die gesamte Medikation auf einen Blick – dies verringert Fehler hinsichtlich Medikamentenart, Dosierung, Zeitpunkt und Applikationsform markant.

Weitere Informationen zum digitalen Medikamentenplan finden Sie auf:
www.emediplan.ch



Prof. Dr. med. Michael Osthoff

Leiter und Chefarzt
Zentrum für Allgemeine Innere Medizin
Klinik für Innere Medizin
Tel. 052 266 23 02
michael.osthoff@ksw.ch



JETZT ANMELDEN



Winterthurer Ärztefortbildung und Events

Gerne laden wir Sie von Dezember 2025 bis Februar 2026 zu folgenden Veranstaltungen ein:

11. Dezember 2025, 16.00–18.00 Uhr

Von der Diagnose bis zur Nachsorge: Update Sarkome 2025

Prof. Dr. med. et Dr. sc. nat. Bruno Fuchs, Chefarzt und Leiter Orthopädische Tumorchirurgie, Klinik für Orthopädie und Traumatologie

18. Dezember 2025, 16.00–18.00 Uhr

10 Jahre klinische Ethik – wo stehen wir?

Dr. med. Markus Hofer, Chefarzt Allgemeine Pneumologie und Klinische Ethik, Klinik für Pneumologie

8. Januar 2026, 16.00–18.00 Uhr

Gastro-News 2026: Gastroenterologische Kippunkte in der Hausarztpraxis

Dr. med. Ueli Peter, Chefarzt und Klinikleiter Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie

15. Januar 2026, 16.00–18.00 Uhr

Bariatrische Chirurgie – immer noch ungeschlagen?

Dr. med. Thomas Bächler, Leitender Arzt Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie

22. Januar 2026, 15.00–17.00 Uhr

Wie erkenne ich Dysplasie in der Sprechstunde?

Dr. med. Marie Fischer-Biehl, Oberärztin Frauenklinik, Klinik für Gynäkologie

22. Januar 2026, 16.00–18.00 Uhr

Faszination Innere Medizin: Aussergewöhnliche Fälle 2025

KD Dr. med. Michael Streit, Chefarzt Klinik für Innere Medizin

29. Januar 2026, 16.00–18.00 Uhr

Menopause: Herausforderungen und Lösungen in der Praxis

Dr. med. Karin Camastral-Urech, Leitende Ärztin Frauenklinik, Klinik für Gynäkologie

29. Januar 2026, 16.00–18.00 Uhr

Auge im Fokus

PD Dr. med. Philipp Bänninger, Chefarzt und Klinikleiter Augenklinik

26. Februar 2026, 15.00–18.00 Uhr

Die Neuro-Kopf-Kliniken des KSW stellen sich vor – Fall für Fall

PD Dr. med. Hans-Georg Wirsching, Chefarzt Klinik für Neurologie

*Wir wünschen Ihnen von Herzen
schöne Weihnachten und gute
Gesundheit im neuen Jahr!*

Ihr Kantonsspital Winterthur



Impressum

Herausgeber

Kantonsspital Winterthur
Brauerstrasse 15, 8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21, www.ksw.ch

Kontakt

relations@ksw.ch

Weitere Informationen

für zuweisende und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte finden Sie auf unserer Website
www.ksw.ch/zuweisung

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2026 in einem überarbeiteten Format.



Informationen zur Durchführungsform und zu den aktuellen Teilnahmebedingungen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.ksw.ch/events